

03/09.2017

Blickpunkt

Deutsches Rotes Kreuz 

KREISVERBAND OBERHAUSEN (RHLD.) E.V.

■ BEREITSCHAFTEN

DRK-Einsatz im
Katastrophenschutz

■ AKTIVE DIENSTE

Herzstillstand –
was tun?

■ EINSATZDIENSTE

MenüService – neues
Erscheinungsbild



■ AKTUELL

Neue Aufgabenfelder

DRK Oberhausen verstärkt
Wohlfahrts- und Sozialarbeit

■ DRK INTERN

Impressionen:
DRK Mitarbeiter-
und Familienfest

Helfen ist Prinzipsache!

Werden Sie jetzt Fördermitglied und unterstützen Sie die Arbeit unseres Ehrenamtes, denn wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen! Ihren Mitgliedsantrag finden Sie auf Seite 19 in diesem Magazin.

Danke, dass Sie uns helfen!



© Created by Freepik

 **Deutsches Rotes Kreuz**
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V.

Theresenstr. 14
46049 Oberhausen
Tel. (02 08) 859 00 - 0
Fax (02 08) 859 00 - 55
E-Mail info@drk-ob.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo.- Do. 09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 15:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Unsere Einsatzzentrale ist durchgehend für Sie geöffnet!



www.drk-ob.de

Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL	
Grußwort von Ralf Panning (Beisitzer)	Seite 4
EINSATZDIENSTE	
„Essen auf Rädern“ – MenüService mit neuem Erscheinungsbild	Seite 5
BEREITSCHAFTEN	
Katastrophenschutz-Einsatz: Bombenfund auf der Mellinghoferstraße	Seite 6
Sanitätsdienstausbildung (SAN) – neue Unterstützung in den Bereitschaften	Seite 7
AKTIVE DIENSTE	
Herzstillstand – was tun?	Seite 8
Zusammenarbeit zwischen DRK Oberhausen und dem Blutspendedienst West	Seite 8
Aus- und Fortbildungsangebote	Seite 9
AKTUELL	
DRK Oberhausen verstärkt Wohlfahrts- und Sozialarbeit	Seite 10
Kunstprojekt mit geflüchteten Kindern	Seite 11
SENIORENDIENSTE	
Thorsten Cech ist neuer Leiter der Pflegeheime	Seite 12
Sozialer Dienst & Hauswirtschaft in den DRK-Einrichtungen stellen sich neu auf	Seite 12
VERBANDS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	
Fördermitgliedschaft für Unternehmen	Seite 13
DRK-Gutschein	Seite 13
WOHLFAHRTSPFLEGE	
Workshops zur Berufsvorbereitung für geflüchtete Männer	Seite 14
PERSÖNLICH	
Portrait: Bärbel Sinsbeck	Seite 15
Personalien	Seite 15
DRK INTERN	
DRK Mitarbeiter- und Familienfest – Impressionen	Seite 16
TERMINE	
DRK Events & Termine Oktober bis Dezember 2017	Seite 17
SPONSORING	
Unsere Partner	Seite 18
MITGLIEDSCHAFT	
Beitrittserklärung für Fördermitglieder	Seite 19

Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstr. 14, 46049 Oberhausen
Telefon: (02 08) 859 00 - 0
Telefax: (02 08) 859 00 - 55
info@drk-ob.de
www.drk-ob.de

Vorsitzender: Jörg Hansmeyer
Vereinsregister: VR 40602
Amtsgericht Duisburg

Redaktion und Anzeigen:
Katrin Schubert, Verbands- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (02 08) 859 00 - 12
katrin.schubert@drk-ob.de

Chefredakteurin:
Andrea Farnschläder
Kreisgeschäftsführerin
Telefon: (02 08) 859 00 - 13
andrea.farnschlaeder@drk-ob.de

Gestaltung und Projektabwicklung:
cw:grafik-design
www.cw-grafik-design.de
info@cw-grafik-design.de

Auflage: 3.000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Ausgabe: 3 / 2017

KOMMUNIKATION

SICHERHEIT IT TELEFONANLAGE

HEALTH-CARE

VOIP

VIDEO

UNIFIED COMMUNICATIONS

HEADSET

CONTACT CENTER

DOKUMENTEN-MANAGEMENT

SYSTEMHAUS

NETZWERK

LÖSUNGEN



Unternehmensgruppe

SECCOM

www.sec-com.de

Ihr Systemhaus für Kommunikation, Sicherheit und IT

SEC-COM Sicherheits- und Kommunikationstechnik GmbH
Am Stadion 117 ■ 45659 Recklinghausen ■ Fon: 02361-9322-0



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor fast genau 7 Jahren bin ich ziemlich unerwartet mit der damals für den DRK Kreisverband Oberhausen e. V. sehr unerfreulichen Gesamtsituation konfrontiert und um „Hilfe“ gebeten worden. Seit dem März 2011 bin ich nun im Vorstand des Kreisverbandes aktiv. Darüber hinaus haben meine Frau und ich uns sehr schnell entschieden Fördermitglieder zu werden.

Entschieden zu „helfen“, mit einem kleinen Beitrag, der in der Summe aller Förderbeiträge ein „Großes“ ergibt und an vielen Stellen von uns (siehe auch Seite 13 dieser Blickpunkt-Ausgabe) sinnvoll eingesetzt wird.

Vereine, ob nun die großen Bayern oder aber der RWO leben gerade auch von Ihren Mitgliedern und deren Engagement. Ob nun alt oder jung, weiblich oder männlich, ob aktiv durch ehrenamtliche Mitarbeit oder per regelmäßiger Spende über einen Förderbeitrag. Jede/Jeder kann auf seine Art helfen „Gutes zu tun“.

Ich selbst bin inzwischen fast zu einem richtigen „DRK'ler“ geworden. Nur „fast“, weil ich nicht in vorderster Linie stehe, wie die vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, die „in ihrer Freizeit“ allzeit bereit stehen.

Sich engagieren. All' diese Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen haben meine Hochachtung und meinen vollen Respekt. Gerade diese Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen benötigen aber auch zukünftig und vermehrt unsere gezielte Unterstützung, damit wir z. B. die notwendige Bekleidung sowie Ausrüstung auch weiterhin in ausreichender Qualität und Quantität zur Verfügung stellen können. Nur mit sinnvollen Aufgaben in einem gut ausgestatteten und organisierten Team lassen sich heute Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen für den DRK OB e. V. gewinnen und auch langfristig begeistern und binden.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

(Erich Kästner)

Um zu helfen auf Festivals, Konzerten und Sportveranstaltungen den Sanitätsdienst sicherstellen, die im monatelangen Dauerstress die Flüchtlingsbetreuung aufgebaut, organisiert und durchgeführt haben oder die bei kleinen und großen Katastrophen im In- und Ausland ihren Beitrag zur Hilfe für den Menschen leisten.

Helfen Sie bitte mit und werben für uns! Ab 2,50 Euro pro Monat (natürlich auf Wunsch gg. Spendenbescheinigung) kann jeder dabei sein. Geben Sie diesen Aufruf bitte an Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn und Bekannte weiter. Werden Sie aktiv für ihren DRK Kreisverband Oberhausen! Danke!

Herzlichst
Ralf Panning
Beisitzer

➔ „Essen auf Rädern“ MenüService in neuem Erscheinungsbild



Foto: M. Köpke / DRK OB

Seit mehr als 26 Jahren unterstützt der MenüService des DRK Oberhausen Seniorinnen und Senioren sowie beeinträchtigte Menschen aus Oberhausen und den angrenzenden Stadtteilen dabei, ein weitgehend unabhängiges Leben in den eigenen vier Wänden zu führen.

Der MenüService gehört neben dem Hausnotrufdienst und dem Fahrdienst für die kassenärztliche Vereinigung Nordrhein zum Angebot unserer Einsatzdienste. Mehr als 10 Mitarbeitende sorgen täglich dafür, dass zwei MenüService Fahrzeuge im Oberhausener Stadtgebiet und den angrenzenden Stadtteilen unterwegs sind um Mahlzeiten auszuliefern. Das engagierte Team der Einsatzdienste freut sich über die zwei neuen und speziell ausgerüsteten Fahrzeuge: „Täglich liefern wir ca. 100 frisch zubereitete Mahlzeiten aus. Pro Jahr sind unsere Fahrzeuge mehr als 20.000 Kilometer im Stadtgebiet unterwegs und durch das neue Erscheinungsbild in Zukunft endlich auch für jeden Bürger deutlich erkennbar.“, erläutert der Leiter der Einsatzdienste, Marco Schmidt.

Zubereitet werden die Menüs in der Küche des Martha-Grillo-Seniorenzentrums, die von der carecatering Oberhausen GmbH, einer Tochtergesellschaft des DRK Kreisverbandes Oberhausen (Rhld.) e.V., betrieben wird. Spezielle Thermoeinbaugeräte in den Fahrzeugen erfüllen höchste Standards im Bereich der Lebensmittelhygiene und sorgen dafür, dass das Essen konstant auf Temperatur gehalten wird und so verzehrfertig bei unseren Kunden ankommt. Salate und Desserts werden in separaten Kühlgeräten frisch gehalten.

Unser Menüservice ist ganz flexibel buchbar. „Sie bestellen Ihr Menü bis 16:00 Uhr und wir liefern Ihnen am Folgetag Ihr warmes Mittagsmenü bis an den Tisch. Dabei haben Sie die Wahl zwischen drei frisch zubereiteten Gerichten: Vollkost, leichte Kost für Diabetiker oder auch Vegetarisch stehen für Sie auf dem Speiseplan.

Natürlich können Sie sich auch für Tiefkühlkost entscheiden – und damit für Ihre ganz persönliche Flexibilität. Denn Ihre Tiefkühlmahlzeit können Sie genießen, wann immer Sie möchten. Egal für welches Angebot Sie sich entscheiden, bei unserem MenüService gehen Sie keine vertragliche Bindung ein, so dass die Belieferung auch nur an einzelnen Tagen oder für einzelne Wochen erfolgen kann“, erklärt Marco Schmidt. Das DRK Oberhausen bietet seinen Kunden hierzu gerne eine individuelle und bedarfsgerechte Beratung an.

Kontakt:

Marco Schmidt

Telefon: 0208 / 859 00 - 50
E-Mail: marco.schmidt@drk-ob.de

Katastrophenschutz-Einsatz:**Bombenentschärfung auf der Mellinghoferstraße****DRK unterstützt Ordnungsamt Oberhausen mit 35 Einsatzkräften**

Einsatzvorbesprechung mit Einsatzleiter, Martin Götzke
Fotos: K. Schubert / DRK OB



Am 25. Juli ging gegen 12:30 Uhr die erste Alarmierung beim Einsatzleiter vom Dienst, Martin Götzke, ein. Stichwort: „Bombenfund auf der Mellinghoferstraße“.

Bei Arbeiten auf dem Sportplatzgelände auf der Mellinghoferstraße in Oberhausen wurden zwei zehnzentner Bomben gefunden, wobei eine der beiden Bomben keinen Zünder mehr hatte. Um 14:00 Uhr versammelten sich die Führungskräfte von Feuerwehr, DRK, ASB, Ordnungsamt und Polizei zur ersten Lagebesprechung in den Räumlichkeiten der Berufsfeuerwehr Oberhausen.

Das DRK Oberhausen unterstützte das Ordnungsamt Oberhausen im Rahmen des Amtshilfeersuchen mit der Einrichtung und dem Betreiben einer Betreuungsstelle im Bertha-von-Suttner Gymnasium, mit der

Verpflegung der ca. 140 Einsatzkräfte sowie mit drei Krankentransportwagen für den Transport nicht gehfähiger Menschen aus dem inneren Evakuierungskreis (Umkreis von 500 Metern um die Fundstelle). Von den Evakuierungsmaßnahmen waren ca. 5.000 Menschen im inneren Kreis betroffen, darunter auch ein Pflegeheim. Die für 21:00 Uhr geplante Entschärfung der Bombe durch den Kampfmittelräumdienst konnte planmäßig durchgeführt werden, sodass gegen 21:25 Uhr mit der Rückführung der evakuierten Personen begonnen werden konnte. Gegen 24:00 Uhr beendete das DRK Oberhausen seinen Dienst.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für die reibungslose Zusammenarbeit im Rahmen der Bombenentschärfung bedanken. Außerdem bedanken wir uns bei unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die wieder einmal ge

zeigt haben, was „Engagement für die Oberhausener Bevölkerung“ bedeutet. „Die Zusammenarbeit war hervorragend.“, so der Leiter der Aktiven Dienste, Martin Götzke und der Kreisbereitschaftsleiter, Werner Pflips. ■

➔ Sanitätsdienstausbildung (SAN) – Bereitschaften freuen sich über neue Unterstützung

Am 28. August absolvierten 12 Teilnehmer erfolgreich die Abschlussprüfung der Sanitätsdienstausbildung und sind damit offiziell „Sanitäter“.



v.l.: Aaron Schneider, Horst-Jürgen Brinks, Anna Schneider, Mohamed Tahar Bouzidi, Lea Hilgert, Florian Göhler, Jafari Zarghani (DRK Dinslaken), Thorsten Dambeck, Bettina Küppers
Foto: M. Götzke / DRK OB

Das DRK Oberhausen bietet jährlich eine Ausbildung für angehende Sanitäter an. Ausbilder Florian Göhler ist sehr zufrieden mit der Leistung seiner Absolventen und freut sich schon jetzt auf die gemeinsamen Einsätze bei diversen Sanitätsdiensten.

Eine Sanitätsdienstausbildung (SAN) können alle Interessierten absolvieren, die über Kenntnisse in der Ersten Hilfe verfügen. Über die Besprechung und Simulation verschiedener Notfallsituationen werden die Kenntnisse in der Ersten Hilfe vertieft.

Dazu werden neben dem theoretischen Teil auch viele praktische Stunden in der Ausbildung absolviert, damit die erlern-

ten Hilfsmaßnahmen jederzeit sicher zur Anwendung gebracht werden können.

Die Lerninhalte der Ausbildung:

- + Bewusstlosigkeit
- + Atmung
- + Herz-Kreislauf
- + Störungen des Herz-Kreislauf-Systems
- + Akute Zustände
- + Hitzeschäden, Kälteschäden
- + Wunden, Wundversorgung
- + Knochenbrüche und Gelenkverletzungen
- + Polytrauma, Arzneimittel
- + Rettung und Transport
- + Verhalten im Einsatz / Umgang mit Betroffenen / Hygiene
- + Registrierung / Dokumentation

Wir freuen uns über alle, die Lust haben ihre Freizeit sinnvoll zu verbringen und dabei anderen Menschen in den verschiedensten Situationen zu helfen.

Sie haben Interesse bei uns mitzumachen oder benötigen weitere Informationen? Setzen Sie sich mit unserer Servicestelle Ehrenamt in Verbindung.

Kontakt:**Martin Götzke**

Telefon: 0208 / 859 00 - 18

E-Mail: martin.goetzke@drk-ob.de

→ Herzstillstand – was tun?

Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK Oberhausen im Umgang mit einem Automatisierten Externen Defibrillator (AED)



Der plötzliche Herztod führt innerhalb von wenigen Minuten zum Tod. Je Minute sinkt die Überlebenschance um 10 Prozent, wenn dem Betroffenen nicht geholfen wird. Jahr für Jahr sterben in Deutschland über 100.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Notfall richtig reagieren und Leben retten können, schulte der Bereich Aktive Dienste bereits über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit dem elektronischen Lebensretter. Noch im August wurden jeweils 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Seniorenresidenz Grenzstraße und dem Martha-Grillo-Seniorenzentrum im Umgang mit dem AED geschult. Damit wird gewährleistet, dass die in allen Einrichtungen angebrachten AED's von dem Personal bedient werden können. Die Einrichtungen des DRK zählen derzeit zu den wenigen Pflege-Einrichtungen in Oberhausen, die öffentlich Defibrillatoren für die Herz-Lungen-Wiederbelebung zur Verfügung stellen. Bei Sanitätswachdiensten oder im Katastrophenschutz gehören Defibrillatoren längst zur Grundausstattung. Somit können wir sowohl innerhalb als auch außerhalb unserer Einrichtungen den Oberhausener Bürgerinnen und Bürgern Sicherheit geben und im Notfall Leben retten. ■

Enge Zusammenarbeit zwischen DRK Oberhausen und dem Blutspendedienst West

Die Zahl der Menschen, die in Oberhausen Blut spenden ist stark rückläufig. So kamen in den letzten fünf Jahren nur noch halb so viele Spender an die Nadel wie in den Jahren zuvor mit der Konsequenz, dass die Zahl der gewonnen Blutkonserven in Oberhausen längst nicht mehr den Bedarf der Krankenhäuser deckt. Besonders in der Krebstherapie und bei schweren Operationen werden immer mehr Blutkonserven benötigt.

„Die Entwicklung ist dramatisch, deshalb wollen wir gemeinsam mit dem Blutspendedienst West in Oberhausen wieder etwas

bewegen.“, so der Leiter der Aktiven Dienste, Martin Götzke. Das Ziel ist klar: „Wir brauchen dringend Blutspender, die die Blutspende als gesellschaftliche Aufgabe sehen und anerkennen. Jeder von uns kann einmal in die Situation geraten, eine Bluttransfusion erhalten zu müssen.

Nutzen Sie die Möglichkeit mit wenig Aufwand anderen Menschen Gutes zu tun und dort zu helfen, wo Ihre Hilfe dringend gebraucht wird.“, unterstreicht Götzke die Wichtigkeit der Blutspende. Das DRK Oberhausen und der Blutspendedienst West laden zu dem monatlichen Blutspende-



termin nach Oberhausen-Sterkrade in die Pfarrei Liebfrauen auf der Roßbachstraße 41 ein. Hier sind unter anderem themengebundene Blutspendeaktionen geplant.

Der nächste Termin in Sterkrade findet am 23. Oktober 2017 statt. +++

Kursangebot in der Ersten Hilfe bis Ende Dezember 2017

Ort: DRK-Schulungsraum, Gustavstraße 98-100 46049 Oberhausen

KURSANMELDUNG

Buchen Sie Ihren Kurs online über unsere Homepage

<https://www.drk-ob.de/angebote/erste-hilfe-kurse.html>

oder rufen Sie uns an: 0208 / 859 00 - 37



Deutscher Roter Lebensretter

WIR BRAUCHEN DICH, UM IN NOTFÄLLEN ERSTE HILFE LEISTEN ZU KÖNNEN.

SETZE EIN ZEICHEN UND MACH' DICH FIT IN ERSTER HILFE.
Informationen zum DRK bundesweit und kostenfrei: 08 000 365 000 | ROTKREUZKURSE.DE



Deutsches Rotes Kreuz

Erste Hilfe Grundkurs

09.10.2017	09:00 - 17:00 Uhr
14.10.2017	09:00 - 17:00 Uhr
17.10.2017	09:00 - 17:00 Uhr
26.10.2017	09:00 - 17:00 Uhr
09.11.2017	09:00 - 17:00 Uhr
11.11.2017	09:00 - 17:00 Uhr
14.11.2017	09:00 - 17:00 Uhr
20.11.2017	09:00 - 17:00 Uhr
29.11.2017	09:00 - 17:00 Uhr
02.12.2017	09:00 - 17:00 Uhr
04.12.2017	09:00 - 17:00 Uhr
12.12.2017	09:00 - 17:00 Uhr
20.12.2017	09:00 - 17:00 Uhr

Auch für Führerscheinbewerber sowie betriebliche Ersthelfer!

Erste Hilfe Fortbildung

11.10.2017	09:00 - 17:00 Uhr
19.10.2017	09:00 - 17:00 Uhr
24.10.2017	09:00 - 17:00 Uhr
06.11.2017	09:00 - 17:00 Uhr
16.11.2017	09:00 - 17:00 Uhr
22.11.2017	09:00 - 17:00 Uhr
28.11.2017	09:00 - 17:00 Uhr
06.12.2017	09:00 - 17:00 Uhr
13.12.2017	09:00 - 17:00 Uhr
18.12.2017	09:00 - 17:00 Uhr

Erste Hilfe am Kind

22.10.2017	09:00 - 17:00 Uhr
26.11.2017	09:00 - 17:00 Uhr
10.12.2017	09:00 - 17:00 Uhr

Brandschutzhelferausbildung

10.10.2017	09:00 - 12:00 Uhr
07.12.2017	09:00 - 12:00 Uhr

Message Computer

Max-Planck-Ring 5
46049 Oberhausen
Tel: 0208 - 899 66 66

- Netzwerktechnik
- Telekommunikation
- EDV
- Softwareentwicklung

→ **Aktuelles 1****DRK Oberhausen verstärkt Wohlfahrts- und Sozialarbeit**

Das Deutsche Rote Kreuz ist sowohl Hilfsorganisation, als auch Wohlfahrtsverband und in beiden Feldern verlässlicher Partner in Oberhausen. Ob bei Veranstaltungen, Schadenslagen oder der Betreuung und Versorgung Schutzbedürftiger – das DRK hilft. Seit 1. Juni dieses Jahres wird diese Hilfe in Oberhausen durch die neue Abteilung Wohlfahrts- und Sozialarbeit ergänzt.

Neben der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr, den Seniorenresidenzen und den rund um die Uhr besetzten Einsatzdiensten soll die Abteilung Wohlfahrts- und Sozialarbeit die Zielgruppen der Rotkreuzarbeit in Oberhausen erweitern.

Entstanden ist die neue Abteilung aus der Flüchtlingshilfe, die seit Mitte 2015 Geflüchtete betreut – in der Hochphase in acht Notunterkünften, teilweise rund um die Uhr und inklusive Mahlzeiten. Anfang 2016 kam die Beratung und soziale Eingliederung von EU-Neubürgern in Oberhausen hinzu. Mittlerweile sind auch ein Projekt für von Armut betroffene oder bedrohte Menschen und die Quartiersentwicklung im Bereich Alstadt/Lirich Bestandteil der Wohlfahrts- und Sozialarbeit. Geleitet wird die Abteilung von Jörg Fischer der demnächst auf 30 Jahre Rotkreuzarbeit im In- und Ausland zurückblicken kann.

Der 52-jährige Betriebswirt hat bereits die Einsatzdienste des DRK Oberhausen aufgebaut, Maßstäbe in der sanitätsdienstlichen Betreuung von Veranstaltungen im Stadtgebiet gesetzt und die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit initiiert. Von 2010 bis 2015 war Fischer im Auftrag des DRK Bundesverbandes an internationalen Einsätzen auf den Philippinen, in Pakistan und auf Malta beteiligt.



v.l.: Adina Martinescu, Jörg Fischer, Jutta Fuchs
Foto: K. Schubert / DRK OB

„Wir werden mit der Wohlfahrts- und Sozialarbeit Zielgruppen erreichen, für die wir vorher keine Hilfsangebote hatten“, verspricht Jörg Fischer. „Dabei werden wir eng mit anderen Wohlfahrtsverbänden, der Stadt Oberhausen und auch privaten Organisationen kooperieren.“

Schwerpunkte der Aufgaben werden zunächst, neben der Integration von Migranten, Beratungsstellen, die Betreuung von Seniorinnen und Senioren im privaten Wohnraum und die Arbeit mit jungen Menschen sein.

Die Finanzierung der Dienste erfolgt aus Eigenmitteln sowie Förderanträgen bei Land, Bund, EU und privaten Institutionen.

Mittelfristig soll eine interkulturelle und generationsübergreifende Zusammenarbeit der einzelnen Bereiche erfolgen – unter Einbindung weiterer Zielgruppen, die von Ausgrenzung bedroht oder betroffen sind. Auch Kreisgeschäftsführerin Andrea Farnschlader unterstreicht die Wichtigkeit dieser Arbeit: „Mit den DRK-Seniorenresidenzen leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur stationären Betreuung von Seniorinnen und Senioren. Unsere Wohlfahrts- und Sozialarbeit soll darüber hinaus auch weitere Zielgruppen beraten, begleiten und betreuen. Die humanitären Herausforderungen nehmen in beiden Bereichen zu und wir werden uns ihnen stellen.“

→ **Aktuelles 2****Kunstprojekt mit geflüchteten Kindern der Gemeinschaftsunterkunft auf der Duisburgerstraße**

Ende August wurde das Kunstprojekt mit 15 Kindern aus der vom DRK Oberhausen betreuten Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete auf der Duisburger Straße unter der Leitung des türkischen Universalkünstlers, Serkan Öztürk, vollendet. Über die Hilfsorganisation „Helfen ohne zu warten“, die uns bereits in anderen Projekten unterstützt, wurde das DRK Oberhausen auf den Künstler aufmerksam. Serkan Öztürk plante die Umsetzung eines Kunstprojektes zusammen mit Geflüchteten. Aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen, die uns auch hier nach

Präsentation des Vorhabens die Umsetzung des Projektes genehmigte, sowie der finanziellen Unterstützung durch den Millennium Bildungsverein e. V., konnten die Kinder zusammen mit Serkan Öztürk die ausgewählte Wand der Unterkunft bemalen.

Das gemalte Motiv zeigt Nasreddin Hodscha, wie er Kinder aus verschiedenen Ländern auf einem Esel nach Oberhausen bringt.

Nasreddin Hodscha ist ein beliebter Held der türkischen Volksliteratur im 13. und 14. Jahrhundert.



Foto: J. Fischer / DRK OB

Unser Dankeschön geht an alle beteiligten Kinder, die bei der wunderbaren Wandgestaltung mitgewirkt haben, an den Künstler Serkan Öztürk für die grandiose Idee und die Umsetzung des Projektes mit den Kindern sowie an die Hilfsorganisation „Helfen ohne zu warten“ und Millennium Bildungsverein e. V. für die Unterstützung dieses Projektes. ■

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

**Panstruga OHG Inh. Panstruga und Hinz**

Allianz Hauptvertretung
Flesgentor 4-6
46483 Wesel

agentur.panstruga@allianz.de
www.allianz-panstruga.de

Tel. 02 81.47 36 62 30
Mobil 01 73.7 30 50 61

Allianz

→ Thorsten Cech ist neuer Leiter unserer Pflegeheime

Seit dem 01. September 2017 ist Thorsten Cech neuer Leiter der Pflegeheime des DRK Oberhausen.

Damit ist er für das Martha-Grillo-Seniorenzentrum, das August-Wieshoff-Seniorenzentrum sowie für die DRK Seniorenresidenz Grenzstraße in seiner Position als Einrichtungsleiter zuständig. Insgesamt ist die Rede von derzeit knapp 250 Pflegeplätzen. Zum Einstieg in seine neue Tätigkeit wird sich der Duisburger großer Aufgaben annehmen. Das Martha-Grillo-Seniorenzentrum wird gemäß Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) im Bestand umgebaut und modernisiert.

Darüber hinaus wird er sich in der ersten Phase seiner Tätigkeit beim DRK mit der Planung der neuen Seniorenresidenz an der Wernerstraße beschäftigen. Thorsten Cech wurde am 15.08.1964 in Issum geboren. Nach seiner Ausbildung zum examinierten Altenpfleger folgten Fachweiterbildungen zum Pflegedienstleiter und die Qualifikation zur Heimleitung. Thorsten Cech war in verschiedenen Führungspositionen tätig. Zuletzt arbeitete er als Pflegedienstleiter und stellvertretender Einrichtungsleiter in einer Pflegeeinrichtung in Mönchengladbach. Thorsten Cech freut sich auf seine neue Aufgabe beim DRK Oberhausen.



Foto: K. Schubert / DRK OB

Mit der neuen Seniorenresidenz auf der Grenzstraße hat das DRK Oberhausen eine Vorzeigeeinrichtung geschaffen. Durch die Baumaßnahmen im Martha-Grillo-Seniorenzentrum und auf der Wernerstraße stehen weitere große Projekte bevor. **Wir heißen Thorsten Cech beim DRK Oberhausen herzlich willkommen!**

Sozialer Dienst und Hauswirtschaft in den DRK-Einrichtungen stellen sich neu auf

Mit der Eröffnung unserer neuen DRK Seniorenresidenz auf der Grenzstraße haben sich die Aufgabenfelder für die Kolleginnen Sabine Dominik-Tinnefeld sowie für Martina Meidel verlagert. Sabine Dominik-Tinnefeld war bis zur Eröffnung der DRK Seniorenresidenz Grenzstraße als Leiterin des Sozialen Dienstes im Martha-Grillo-Seniorenzentrum tätig. Mit der Eröffnung der neuen Seniorenresidenz ist Sabine Dominik-Tinnefeld Leiterin des Sozialen Dienstes für alle Pflegeeinrichtungen des DRK Oberhausen geworden. Martina Meidel leitete bis zur Eröffnung des

neuen DRK-Pflegeheims auf der Grenzstraße den Bereich Hauswirtschaft im Martha-Grillo-Seniorenzentrum. Im Rahmen von Neustrukturierungsmaßnahmen wurde auch die Zuständigkeit von Martina Meidel erweitert, sodass auch sie seitdem die Leitung der Hauswirtschaft für alle drei Einrichtungen übernimmt. Das Ziel dieser Neustrukturierung ist klar: Wir wollen die Prozesse vereinfachen und gezielter steuern dadurch, dass es einen zentralen Ansprechpartner für die Bereiche gibt. In allen Einrichtungen kann somit einheitlich gearbeitet werden sowie annähernd



Sabine Dominik-Tinnefeld, Martina Meidel
Fotos: K. Schubert / DRK OB

das gleiche Programm vorgehalten werden. Wir freuen uns auch unseren Bewohnern, Angehörigen sowie allen anderen Beteiligten mehr Service, mehr Qualität und weniger Schnittstellen bieten zu können.

■ Firmenmitgliedschaften

Auch Firmen können bei uns Mitglied werden!

Immer mehr Unternehmen erkennen, dass sie gesellschaftliche Verantwortung übernehmen sollten und durch soziales Engagement auch selbst Schwerpunkte setzen können. Mit einer Mitgliedschaft in unserem Kreisverband oder eine Spende kann Ihre Firma ihrer Corporate Social Responsibility gerecht werden und direkt in ihrem Umfeld Gutes tun.

Auf diese Weise können Sie zudem die Wahrnehmung Ihrer Firma als verantwortungsvolles Unternehmen und attraktiver Arbeitgeber fördern.

Als gemeinnütziger Verein sind wir auf die Spenden und Beiträge unserer Mitglieder angewiesen, um unsere Aufgaben in Oberhausen erfüllen zu können. Konkret finanzieren wir im Kreisverband mit den Beiträgen die Ausbildung und Ausstattung der rund 200 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus dem Jugendrotkreuz, dem Katastrophenschutz, dem Sanitäts- und Betreuungsdienst sowie der Sozialarbeit. Insofern tragen spendende Firmen und Firmenmitglieder wesentlich dazu bei,

wirkungsvolle Projekte zu unterstützen und für ein menschlicheres und sichereres Oberhausen zu sorgen. Wir würden uns sehr freuen, auch Ihre Firma im Kreise unserer Förderer begrüßen zu dürfen. Wir beraten Sie hierzu gerne!

Spendende Firmen und Firmenmitglieder setzen sich ein für:

- + Menschen, die Hilfe benötigen, aus allen Bevölkerungsgruppen
- + soziale Projekte vor Ihrer Haustür
- + Integration und Teilhabe
- + Gesundheit und Prävention
- + ehrenamtliches Engagement in vielfältigen Bereichen

So profitieren Firmen von einer Mitgliedschaft oder Spende:

- + Wir erstellen eine Urkunde, die Sie in Ihren Räumlichkeiten aushängen können, um über Ihr Engagement zu informieren.

- + Auf Wunsch und als Dank erhält Ihre Firma auf unserer Homepage einen Eintrag in die Liste der fördernden Firmen.
- + Um Sie über die Entwicklung unseres Verbandes auf dem Laufenden zu halten, schicken wir Ihnen viermal im Jahr unsere Verbandszeitschrift „Blickpunkt“. Gerne schicken wir Ihnen weitere Exemplare, die Sie in Ihrem Unternehmen auslegen können.
- + Ihre Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.
- + Eine Fördermitgliedschaft ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen kündbar.

Bitte nutzen Sie zur Beantragung Ihrer Fördermitgliedschaft den Antrag auf Seite 19. Haben Sie Fragen oder benötigen weitere Informationen? Kontaktieren Sie die Leiterin des Bereichs Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit, Katrin Schubert, unter der Rufnummer 0208/85900 - 12 oder per E-Mail unter katrin.schubert@drk-ob.de



Czauderna & Güragac

Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen
Telefon 0208/99 616-0
Fax 0208/99 616-99
E-Mail info@cundg-steuerberatung.de
Internet www.cundg-steuerberatung.de



Der DRK-Gutschein

Verschenken Sie zu Weihnachten, zum Geburtstag oder einem anderen Anlass doch einmal etwas Anderes. Mit unserem Gutschein für eine einjährige DRK-Fördermitgliedschaft zeigen Sie und der beschenkte soziales Engagement. Sie bezahlen den Mindestbeitrag für ein Jahr in Höhe von mindestens 30 EURO und erhalten den Gutschein sowie eine Spendenquittung über den gezahlten Wert von uns.

Interesse? Schicken Sie uns Ihre Anfrage oder Bestellung an: mitgliederbetreuung@drk-ob.de
Oder rufen Sie uns einfach an unter:
02 08 / 859 00 - 12

Migranten- und Flüchtlingshilfe

Workshops zur Berufsvorbereitung für geflüchtete Männer



Gruppe geflüchteter Männer mit Workshopleiterin Barbara Beck (Bildmitte), Projektleitung Jolanda Kuci (links) und Leiter der Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Jörg Fischer (rechts) – Foto: K. Schubert / DRK OB

Oberhausen. Einstieg in das Berufsleben in Deutschland – wo suche ich nach Jobs? Wie und wo informiere ich mich über Unternehmen? Wie bewerbe ich mich richtig? Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab?

Diese und viele weitere Fragen erarbeiteten sich insgesamt elf Flüchtlinge in der vom DRK Oberhausen betreuten Gemeinschaftsunterkunft auf der Duisburger Straße innerhalb eines dreiteiligen Workshops. Unter der Projektleitung von Diplom-Soziologin Barbara Beck und DRK-Mitarbeiterin Jolanda Kuci erhielten die geflüchteten Männer einen Einblick in die deutsche Berufswelt und wurden auf den Einstieg in das Arbeitsleben vorbereitet. In intensiven Lernstunden trainierten die engagierten Männer unter anderem, wie sie sich in Vorstel-

lungsgesprächen verhalten, welche Fragen ihnen gestellt werden können und welche Fragen sie stellen können.

Ein Projekt, das sowohl den Projektleiterinnen als auch den Teilnehmern richtig viel

Spaß gemacht und wirklich geholfen hat. Wir freuen uns sehr, dass ein Teilnehmer in Kürze eine Ausbildung bei einem Oberhausener Friseur beginnen kann. Somit zeigt das Projekt bereits jetzt Erfolg. ■

Projekthintergrund:

Das Projekt ist im Rahmen des „RUHRDAX Oberhausen – Engagiert in NRW“ entstanden. Die Idee von RUHRDAX ist einfach aber mindestens genauso effektiv: RUHRDAX dient als Kontaktplattform, die Unternehmen, Handwerksbetriebe und Dienstleister aus Oberhausen und der Umgebung, die sich unentgeltlich bürgerschaftlich engagieren möchten und Nachfrager aus dem gemeinnützigen Bereich zusammenbringt.

Aus Gesprächen zwischen Diplom-Soziologin Barbara Beck, die als selbstständige Unternehmerin Workshops, Beratungen und Trainings anbietet, dem Leiter der Wohlfahrts- und Sozialarbeit beim DRK Oberhausen Jörg Fischer und der Projektleiterin des DRK Oberhausen Jolanda Kuci, entwickelte sich die Idee, einen Workshop für junge, engagierte, geflüchtete Männer anzubieten. Ihnen sollte dabei der Übergang in den Berufsalltag in Deutschland erleichtert werden.

■ Portrait:

Bärbel Sinsbeck – von der DRK-Schwesternhelferin zum DRK-Coach

Bärbel Sinsbeck kam mit dem Deutschen Roten Kreuz in Oberhausen bereits im Alter von 18 Jahren erstmalig in Kontakt. Die heute 65-jährige Mülheimerin absolvierte von März 1970 bis 1972 eine Ausbildung zur Schwesternhelferin. Im Rahmen ihrer Arbeit beim DRK war sie unterstützend als „Helferin“ im Krankenhaus tätig oder war ehrenamtlich im Sanitätsdienst im Stadtgebiet aktiv.



Damals führte ihr Weg zum DRK, weil auch ihre Mutter und ihre Tante als Schwesternhelferinnen beim DRK tätig waren. Alleine durch ihre Schwesternhelferinnenausbildung wurde ihr Weg zur Ausbildung als Medizinisch-Technische-Assistentin geebnet, denn hierzu brauchte Bärbel Sinsbeck ein Krankenhauspraktikum.

Die Erfahrung im Krankenhaus brachte sie mit ihrer DRK-Tätigkeit mit, so dass sie in ihre Wunschausbildung starten konnte. In den Jahren nach ihrer Ausbildung startete Bärbel Sinsbeck in eine berufliche Weiterbildung mit ihrem Studium „zur Fotoingenieurin“.

Während ihrer Familienphase (Mutter von drei Kindern) machte Bärbel Sinsbeck zusätzlich eine Ausbildung zur Kunsttherapeutin sowie eine Coachausbildung und unterrichtete freiberuflich in der Erwachsenenbildung.

Im September 2015 fand Bärbel Sinsbeck ihren Weg wieder zurück zum DRK. In der Zeit, als in Oberhausen Notunterkünfte für Geflüchtete errichtet und betrieben wurden, übernahm Bärbel Sinsbeck die



Foto: K. Schubert / DRK OB

Begleitung und Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Coach.

Auch heute ist Bärbel Sinsbeck in ihrer Tätigkeit beim DRK Oberhausen noch aktiv und begleitet Mitarbeitende und EhrenamtlerInnen der Abteilung Wohlfahrts- und Sozialarbeit als Coach.

Im Rahmen der Gewaltschutzinitiative von UNICEF und dem Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend für Einrichtungen der Flüchtlingshilfe schult Bärbel Sinsbeck gemeinsam mit ihrer Kollegin Ulrike Kloeters Mitarbeiter/innen von Flüchtlingseinrichtungen im gesamten Bundesgebiet. ■

→ Personalien

Herzlich willkommen heißen wir unsere neuen Kolleginnen und Kollegen, die ihren Dienst beim DRK Oberhausen aufgenommen haben.

Die Geschäftsstelle des DRK Kreisverbandes freut sich über die Unterstützung von **Ulrike Kloeters, Nur Bozkurt, Khaled Al Jaber, Michael Hamel und Marcel Schäfer.**

Im August-Wieshoff-Seniorenzentrum begrüßen wir **Stephanie Praß, Patricia Richter, Christiane Bartholmes, Carsten Rödel sowie Thorsten Cech.**

Im Martha-Grillo-Seniorenzentrum freuen wir uns über die Unterstützung durch **Joanna Gabryszewska.**

Die DRK Seniorenresidenz Grenzstraße freut sich über die Mitarbeit von

Bärbel Reppermund, Calogera Miftaraj Cllura, Claudia Neumann, Petra Martschin, Ulrike Bunting, Marina Schmidt, Malgorzata Danielewicz, Özgül Baydar, Vera Höger, Jaqueline Wilhelmi, Gudula Bilinger, Nicole Pantenburg sowie Jennifer Becker.

Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

■ DRK Mitarbeiter- und Familienfest, 03. September 2017

Impressionen!



Achtung!

14.12.2017
DRK
Mitglieder-
versammlung



stadtsparkasse-oberhausen.de

Verbundenheit ist einfach.

Die Stadtsparkasse Oberhausen ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister IN DER REGION. Mit 11 Filialen sind wir für unsere Kundinnen und Kunden da. Davon profitieren neben den Menschen auch die Unternehmen in der Region. Auch wenn andere sich zurückziehen, bleiben wir in Ihrer Nähe. Heute und auch in Zukunft ist dies der Stadtsparkasse Oberhausen wichtig. Und das ist gut für Oberhausen.

Sparkasse. Gut für OBERHAUSEN.



Termine • Termine • Termine

- 05.10.2017 Blutspendetermin im Gemeindesaal St. Pankratius, Nürnberger Str. 4, 46117 OB-Osterfeld – 16:00-19:30 Uhr
- 12.10.2017 Oktoberfest für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 23.10.2017 Blutspendetermin in der Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 OB-Sterkrade – 15:00-19:00 Uhr
- 20.10.2017 Herbstfest mit ökumenischem Gottesdienst im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 21.10.2017 Rettungsdienstfortbildung für Rettungsdienstpersonal
- 06.-11.11.2017 Sankt Martin im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 08.11.2017 Blutspendetermin im Martha-Grillo-Seniorenzentrum, Gustavstr. 98-100, 46049 Oberhausen – 15:00-19:00 Uhr
- 23.11.2017 Blutspendetermin im Berufsförderungswerk, Bebelstraße 56, 46049 Oberhausen – 09:30-14:00 Uhr
- 25.11.2017 Rettungsdienstfortbildung für Rettungsdienstpersonal
- 27.11.2017 Blutspendetermin in der Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 OB-Sterkrade – 15:00-19:00 Uhr
- 03.12.2017 Adventsnachmittag im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 05.12.2017 Nikolausfeier und Besuch des Nikolaus auf den Wohnbereichen des Martha-Grillo-Seniorenzentrums
- 07.12.2017 Nikolausfeier für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 10.12.2017 Adventsnachmittag im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 12.12.2017 Weihnachtsfeier auf den Wohnbereichen E und 1 im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 13.12.2017 Weihnachtsfeier auf den Wohnbereichen 2 und 3 im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 14.12.2017 **DRK Mitgliederversammlung**
- 17.12.2017 Adventsnachmittag im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 21.12.2017 Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 21.12.2017 Weihnachtsfeier für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 29.12.2017 Blutspendetermin in der Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 OB-Sterkrade – 15:00-19:00 Uhr
- 31.12.2017 Silvesterumtrunk im Martha-Grillo-Seniorenzentrum

Herzlichen Dank!

→ Eine Verbandszeitung kostet Geld. Klar! Trotzdem halten wir es für wichtig, unsere Mitglieder und die Öffentlichkeit über unsere Arbeit zu informieren. Mit dem „Blickpunkt“ berichten wir über uns und unsere Arbeit in Oberhausen. Die Kosten des „Blickpunkt“ sind aber nur tragbar, weil lokale Unternehmen uns dabei unterstützen.



Diesen Partnern unseres „Blickpunkt“ ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement:

Allianz

Allianz Hauptvertretung
Panstruga OHG Inh. Panstruga und Hinz

Fiesgendorfer 4-6, 46483 Wesel
Tel.: 02 81 47 36 62 30
Fax: 02 81 47 36 62 31
Mobil: 01 73 7 30 50 61

agentur.panstruga@allianz.de
www.allianz-panstruga.de

K **Kopiervertrieb**
Rhein-Ruhr
KOMPETENZ IN LÖSUNGEN

INDIVIDUELLE BÜROKOMMUNIKATION
Analyse, Beratung und Planung - Roll-Out und Installation
Bundesweite Servicestruktur - Umwelt / Green IT

Kopiervertrieb Rhein-Ruhr GmbH - Kuchelhofstr. 112 - 46149 Oberhausen
Tel.: 0208 62 56 36-0 Fax: 0208 62 56 36-40 E-Mail: info@kopiervertrieb.de Internet: www.kopiervertrieb.de

Pfälzer Str. 78 Tel.: 02 08 / 62 95 4-0
46145 Oberhausen Web: www.wa-p.net

WALTER
PERSPEKTIVEN
DRUCK & MEDIEN SERVICE GmbH

DRUCK ERLEBNISSE

- Konzeption
- Design
- Vorstufe
- UV-Direktdruck
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Verpackungsdruck
- Großformatdruck
- Veredelung
- Werbemittel
- Licht- & Werbetechnik
- Mailing
- Logistik

Rückblick: Jahreshauptversammlung 2016

Cz **Czauderna & Güragac**
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen

Telefon 0208/99 616-0
Fax 0208/99 616-99
E-Mail info@cundg-steuerberatung.de
Internet www.cundg-steuerberatung.de

gewa

Gebäudereinigung
und Dienstleistungen

carecatering GmbH
Gesellschaft des DRK Oberhausen

Message
Computer

EDV und Telekommunikation
Tel: 0208 - 899 66 66

GEESE-BAU

GEESE-BAU GMBH
Dorstener Straße 553
46119 Oberhausen

Telefon 02 08 / 61 05 80
Telefax 02 08 / 60 83 23
info@geese-bau.de
www.geese-bau.de

www.sec-com.de

SEC **COM**
Unternehmensgruppe

Ihr Systemhaus
für Kommunikation,
Sicherheit und IT

SEC-COM Sicherheits- und Kommunikationstechnik GmbH
Am Stadion 117 ■ 45659 Recklinghausen ■ Fon: 02361-9322-0

TIMM

Echtes Handwerk. Echter Geschmack.

TIMM Fleisch- und Wurstmanufaktur
Max-Planck-Ring 39 - 46049 Oberhausen - www.echter-geschmack.de

ŠKODA

KÖSTER Autopark

Gabelstraße 55, OB-Schmachtendorf
(Nähe AB A3 Ausf. DIN-SÜD 800 m.) T 0208 884848-0
www.skoda-oberhausen.de

Hier könnte bereits in der nächsten Ausgabe

IHRE Anzeige stehen!

Kontaktieren Sie uns unter:
0208/859 00-12 oder unter
katrin.schubert@drk-ob.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit!
Schon mit einem Beitrag von 2,50 € monatlich helfen Sie uns zu helfen!

Geworben durch das Mitglied: _____

Beitrittserklärung für Fördermitglieder KV Oberhausen (Rhld.) e. V.

Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Roten Kreuz werden, weil ich von der weltweiten humanitären Arbeit des Roten Kreuzes überzeugt bin. Ich will die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen durch meinen Mitgliedsbeitrag unterstützen und trete deshalb dem DRK-Kreisverband Oberhausen e. V. zum _____ als Fördermitglied bei.

Ich zahle einen Monatsbeitrag in Höhe von _____ € (Mindestbeitrag: € 2,50 pro Monat)
Meinen Beitrag zahle ich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich.

Mir ist bekannt, dass der Mitgliedsbeitrag steuerlich abzugsfähig ist.
☐ Ich benötige eine Spendenbescheinigung.

Meine Beitrittserklärung gilt auf unbestimmte Zeit. Ich kann die Mitgliedschaft jederzeit durch einfache schriftliche Erklärung kündigen. Bereits gezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Damit ich mich über die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen weiter informieren kann, erhalte ich vierteljährlich die Mitgliederzeitschrift.

Name, Vorname

Firma

PLZ, Ort, Straße und Nr.

Geburtsdatum

Telefon mit Vorwahl

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass meine vorstehenden Daten zur kostensparenden Verwaltung der Mitgliedschaft über elektronische Datenverarbeitung erfasst und gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift

☐ Ich bin Selbstzahler ☐ Ich zahle per Bankeinzug

Bankeinzugsermächtigung

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE 45DRK 00000 382891**

Mandatsreferenz

Nur wenn vom Teilnehmer abweichend:
Kontoinhaber:

Vorname und Name

Straße und Hausnummer PLZ und Ort

1. Einzugsermächtigung

Zur einfachen und kostengünstigen Beitragszahlung gestatte ich dem Deutschen Roten Kreuz, meinen Beitrag in der vorstehend angegebenen Höhe und zu den angegebenen Intervallen zu Lasten meines Kontos einzuziehen. Diese Erklärung kann ich jederzeit widerrufen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das DRK, Zahlungen von meinem Kontomittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der erste Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift erfolgt zu Beginn des auf den Vertragsabschluss folgenden Monats.

Kreditinstitut des Zahlers (Name und BIC)

IBAN: D E _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstraße 14
46049 Oberhausen

DANKE!

Unsere Angebote für Sie!



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Kreisverband
Oberhausen (Rhld.) e. V.



RUND UM DIE UHR

HausNotruf & Mobilruf

Die DRK eigene Hausnotrufzentrale in Oberhausen betreut über 1.800 Teilnehmer, davon mehr als 500 in Oberhausen.

HausNotruf-Basispaket: 18,36 € pro Monat

HausNotruf-Servicepaket: 35,00 € pro Monat

(inkl. Schlüsselaufbewahrung und Bereitschaftsdienst)

Mobiler Notruf (mit GPS-Ortung): 39,90 € pro Monat

GUTSCHEIN

Bei Neuabschluss eines Vertrages erhalten Sie das **HausNotruf-Servicepaket** des DRK Kreisverbandes Oberhausen e. V. **einen Monat kostenlos***.

hausnotruf@drk-ob.de

Tel. (02 08) 2 55 77

*gültig bis 31.12.2017, nur ein Gutschein pro Haushalt!



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Kreisverband
Oberhausen (Rhld.) e. V.



HEISS & KALT

MenüService

Flexibel, zuverlässig & lecker!

Täglich frisch zubereitet und heiß ausgeliefert haben Sie die Auswahl aus drei verschiedenen Menüs. Fragen Sie nach unserem aktuellen Speiseplan.

Preis pro Menü: 5,90 € inkl. Dessert

Kuchen: 1,50 € pro Stück

Oder informieren Sie sich über unser Tiefkühlangebot und planen Ihre Woche ganz flexibel. Wir bringen Ihnen sehr gerne unseren aktuellen Bestellkatalog.

GUTSCHEIN

Bei Ihrer ersten Bestellung über fünf Menüs erhalten Sie in unserem Versorgungsbereich (Oberhausen) ein Menü & ein Stück Kuchen gratis*.

menueservice@drk-ob.de

Tel. (02 08) 2 55 77

*gültig bis 31.12.2017, nur ein Gutschein pro Haushalt!